

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

269 (2.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Mittwoch den 2. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 48,420. Durch diesseitiges Erkenntnis vom 11. August l. J. wurde die volljährige Barbara, geb. Kaiser, Wittve des Schneiders Josef Maier von Menzenschwand, wegen Gemüthschwäche entmündigt.
Karlsruhe, den 22. September 1878.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

C. Eisenträger.

Alt-katholische Gemeinde.

Einladung.

22. Am Mittwoch den 2. Oktober d. J., Abends 8 Uhr, findet im untern Gartensaale des Gasthofes zum Bären die gewöhnliche Monatsversammlung statt, wozu wir mit dem Bemerkten freundlichst einladen, daß Herr Pfarrer Oberimpfeler über das Thema: „Was ist die Pflicht der Kirche in jetziger Zeit?“ einen Vortrag zu halten so freundlich sein wird.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung am Mittwoch den 2. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes „zum Prinzen Wilhelm“.
Tagesordnung: Bericht über die Wanderversammlung in Bruchsal, Vortrag des Herrn Inspectors Gsell über die Frage: „Welche Obstsorten empfehlen sich besonders zum Anbau in hiesiger Gegend?“
Prämierung der ausgestellten Pflanzen und Pflanzenverloosung.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Die Abtheilungen Steiger und Einreißer rücken zu einer Spezialübung Mittwoch den 2. Oktober, Abends 1/2 5 Uhr, aus.
Der Hauptmann: C. Kern.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das II. Quartal 1878/79, umfassend die Monate Juli, August und September d. J., wird

Mittwoch den 2. und
Samstag den 3. Oktober,

je Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, in dem Unterrichtslokale — Schlöschchen, Ritterstraße 7 — erhoben und werden die im Rückstande bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt.
Karlsruhe, den 28. September 1878.

3.2.

3.3.

Fabrikversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Schneiders Joseph Maier dahier werden

Mittwoch den 2. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Langestraße Nr. 128 im Hintergebäude, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrnkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 einthüriger Schrank, 2 Bettladen mit Koff, Seegarasmatrassen, Bettwerk, wollene Teppiche, 1 Nachttisch, edige Tische, Uhren, Spiegel, Bilder, 1 Nähmaschine, Küchengeräthe, 1 Saufopfsen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bügeltafel, Bügeleisen und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber einladen

Karlsruhe, den 28. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 3. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Müppurrerstraße Nr. 46, im 3. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, einige goldene Schmuckfaden, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Pfeilerstühlchen, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 1 Weißzeugschrank, 1 zweithüriger Schrank, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 runder Zulegtisch, 5 Stühle, 1 tannener Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Eckstühlchen, 1 Spiegel, Bilder, 1 Stofskarren, 1 eiserner Ofen und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

2.2.

Fabrikversteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

Mittwoch den 2. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäftsaufgabe folgende Gegenstände:

3 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 einthürige Kleiderkästen, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 4 feine Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Dienstbotenbettladen, 12 Strohhühle, 3 angestrichene Waschtische, 2 Küchentische, 1 Wirthstisch, 1 Sekretär, Nachttische, 2 Kanapees, 1 Fau-

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Gastwirths Julius Wetterer dahier gehörigen Liegenschaften, als:

1. das an der Schützenstraße dahier unter Nr. 10, einerseits neben Schreiner Friedrich Schubmacher, anderseits neben Friedrich Koch Ehefrau gelegene vierstöckige Wohnhaus — Gasthaus zum Europäischen Hof — mit Seitengebäuden und Garten, im Gesamtsflächeninhalt von 711 \square Meter, einschließlich des Grund und Bodens (Nr. 2 des Situationsplans), taxirt zu 46,650 M.

2. ein an der Werderstraße dahier gelegener, hinten auf obiges Anwesen stoßender Bauplatz im Gesamtsflächeninhalt von 450 \square Meter (Nr. 1 des Situationsplans), taxirt zu 6,050 M.

Zusammen 52,700 M.

am Dienstag den 8. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinslichen Steigerungserlös ist 1/3 baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880, 1881 und 1882 zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. September 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Freitag den 18. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse der Werkführer Johann Georg Stäuble Eheleute dahier gehörige, in der Steinstraße dahier unter Nr. 9, neben Schlosser Großmann und Metzger Neutlinger gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hofraum und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Fabrikversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am

Mittwoch den 2. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 Bohrmaschine;

2) 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

teuil mit Nachstuhlrichtung, eine feine Plüschgarnitur, bestehend in 1 Canape mit 6 Stühlen, 1 Klavierstuhl, 60 Pfund schöne Koffbaare, 1 Kinderbettlade, Federnbetten, 1 großen Salonspiegel, 2 kleinere Spiegel und sonst verschiedene Möbel und andere Gegenstände, wozu einladet
der Beauftragte:

M. Müller, Auktionator.

NB. Ich bemerke, daß ich obige Gegenstände zu sehr billigem Anschlag erhalten habe und deshalb billig zuschlagen kann. Brautleute mache ich auf billige Einrichtungen aufmerksam.

21.

Fabriskversteigerung.

Donnerstag den 3. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, Zähringerstraße 73, in der früheren Goldenen Waage,

versteigere ich aus Auftrag wegen Verletzung des Auftraggebers: Chiffonniere, Kommoden, Kanapees, Stühle, verschiedene Tische, Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 zweithürigen Kasten, Wasch- und Nachttische, Vorhänge, Leintücher, Handtücher, Federnbetten, **1 großes Perspectiv zum Anhängen**, sowie verschiedene andere Gegenstände, wozu ich mit dem Bemerkten einlade, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind und sich für Brautleute besonders eignen.

Dr. Heinrich, Geschäftsgent.

Wohnungen zu vermieten.

* Auguststraße 2, vor dem Karlsthor, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, an solide Leute auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Bahnhofstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Bahnhofstraße 54 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

* Karlsstraße 32 ist der für sich abgeschlossene 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sammt allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kriegsstraße 124 sind auf 23. Oktober oder früher beziehbare zu vermieten: der erste und zweite Stock, bestehend in je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

3.3. Luisenstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehörde, Glasabschluß und Wasserleitung, um den jährlichen Mietzins von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Mühlburgerstraße 3 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Veranda, Wasserleitung und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 152 im Laden links.

Ritterstraße 12 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 82 sind der erste und zweite Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Schöffelstraße 32 sind auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten: der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, gemeinschaftlichem Waschhaus etc. Glasabschluß und Wasserleitung in jedem Stockwerk. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

— Schützenstraße 47 sind nachstehende Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten hergerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten: der 1. Stock mit 6 Zimmern, der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und Mansarde.

3.1. Waldstraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung, aus 3 Räumen nebst Zugehör bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Färber Müller in Mühlburg.

3.3. Werderstraße 55 ist eine Wohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Magdzimmer, Trockenspeicher, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe Wohnung kann auch getrennt mit je 2 Zimmern, Küche und Keller abgegeben werden. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon und sämtlichem Zugehör, auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Dachzimmer, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 30 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten und auf's Oktoberquartal zu beziehen.

3.3. Eine Wohnung im 3. Stock von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

6.3. Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock, Spitalstraße 25 (Ecke der Kronenstraße), bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, ist sogleich event. auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock, Eingang links.

2.2. Sogleich oder auf 23. Oktober ist ein Zimmer mit Küche an eine solide, reinliche Person zu vermieten: Akademiestraße 20.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern mit Kochofen und Holzplatz, ist an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* 21. Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, mit 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung ist in der Nähe des Sallenwäldchens auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 21 im 3. Stock.

* Eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w. ist zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 17.

Ein geräumiges Zimmer nebst Küche ist an eine einzelne oder zwei ruhige Personen auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen bei Solifoser, Ruppurrerstraße 38.

2.1. In Mitte der Stadt ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4-5 hohen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

3.2. **Zu vermieten** ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung etc. etc. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

Wohnung mit Stallung zu vermieten.

2.1. In bester Lage der Langenstraße und in der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 hohen, geräumigen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Auch kann vom 23. Januar an Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung u. Werkstätte im westlichen Stadttheil zu mäßigem Preise zu vermieten. Das Ganze kann auch als Wohnung benützt werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist ein Laden mit Comptoir,

Magazin, Keller mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist eine Wohnung von 6 Zimmern sofort beziehbare. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine kleine Familie (3 Damen) von auswärts sucht in freundlicher Lage eine comfortable Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde, auf den 23. Oktober zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre K. K. Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.1. Auf Mitte November wird für eine Dame eine gut möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Auf 23. Oktober sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Gest. Offerten zu richten an A. D. postlagernd.

Zimmer zu vermieten.

— Langestraße 207, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 146, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.2. Zwei schön möblierte Zimmer, sowie ein einfach möbliertes sind sogleich mit ganzer Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 54 im 3. Stock.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

— Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einfacheren Herrn billig zu vermieten.

3.3. Langestraße 69 sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer, nach der Langenstraße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 5 ist im 3. Stock ein freundliches u. gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Zwei unmöblierte, ineinandergehende Mansardenzimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

* Marienstraße 12 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße 33 ist im 2. Stock sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 sind 2 gut möblierte, ineinander- und auf die Straße gehende Parterrezimmer auf 15. Oktober oder auch später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 10 sind drei gut möblierte, freundliche Parterrezimmer, wovon zwei nach der Straße gehen, zusammen oder auch einzeln sofort zu vermieten. Auf Wunsch ganze oder theilweise Pension.

* Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ritterstraße 6 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 9 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Belfortstraße 19 ist im zweiten Stock sogleich ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 215.

* 2.1. Marienstraße 2 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein kleines, gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sowie zwei unmöblierte Zimmer mit Kochöfen sind einzeln sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

Ein schönes, helles, freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Birkel 9 im zweiten Stock.

* Langestraße 121 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres 4. Etage rechts.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Birkel 19 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer ist auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 38 im 3. Stock.

* In schöner Lage, Mitte der Stadt, sind 2 gut möblierte Zimmer, jedes mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension nebst aufmerksamer Bedienung sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 92, 2 Treppen hoch.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus 2 freundliche, ineinandergehende Parterrezimmer mit Kellerabtheilung auf 24. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts, 2. Stock.

* Schützenstraße 75 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Lammstraße 9 sind zwei freundliche Zimmer, nach der Straße gelegen, mit oder ohne Stallung für zwei Pferde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber daselbst im 1. Stock.

* Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension.

* 21. Kriegsstraße 26 (beim Friedrichsthor) sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 1 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Herrenstraße 25 ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock, oder eine Treppe hoch, zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße 61.

* Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße 40, ist im 3. Stock ein schönes Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 26 sind ein schönes, gut möbliertes und ein geringeres Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 27, gegenüber dem Hotel Geist, sind 2 Stiegen hoch 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Ganz in der Nähe des Polytechnikums sind 2 hübsch möblierte, auf die Langestraße gehende Zimmer mit oder ohne Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Langen- und Waldbornstraße 28 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei gut möblierte, geräumige Zimmer im westlichen Stadtteile, womöglich parterre, werden sofort oder zum 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter R. T. 22 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen zu mieten. Adressen bittet man Spitalstraße 38 im Hintergebäude parterre abzugeben.

Pensions-Gesuch.

* In einer gebildeten Familie wird Pension und Pflege für einen neunjährigen Knaben (Franzose), welcher gut deutsch sprechen lernen soll, gesucht. Gest. Offerten sind an Herrn Streiff in der Restauration zu den vier Jahreszeiten abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein einfaches, braves Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und gute Empfehlungen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein solides Zimmermädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 32 im Laden.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, wird sogleich zu 2 größeren Kindern gesucht. Näheres Waldstraße 41.

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gefestetes Mädchen, welches die Pflege kleiner Kinder versteht, wird sofort gesucht. Nur solche, die ähnliche Stellen bekleidet haben und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Langestraße 180 im 3. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 34.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten besorgt, wird gesucht: Schützenstraße 10.

* Ein jüngeres, rechtschaffenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Langestraße 121 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 24.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 89 und kleine Herrenstraße 18.

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 7.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 92 im 4. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 72 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 25 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine ältere Person, welche allen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, am liebsten in einer kleinen Haushaltung oder bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Gest. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wittve sucht eine selbstständige Stelle in einer Küche und übernimmt alle häuslichen Arbeiten. Dieselbe kann sogleich oder auf 15. Oktober eintreten. Zu erfragen Waldbornstraße 2 im Hof parterre.

* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Marienstraße 38 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 40 im Hinterhaus im dritten Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Gelder

durch das Geschäfts-Bureau von B. Kofmann, Ludwigplatz 61.

4000 Mark

werden auf 2. Hypothek gegen 6-8fache Sicherheit in Liegenschaften zu 6% Zins sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Commis,

ein angehender, findet Stelle. Selbstgeschriebene Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 7. Oktober d. J. ein tüchtiger Diener mit guten Zeugnissen: Kriegsstraße 49. 3.2.

* **Tüchtige Bildhauer** gut finden sogleich Beschäftigung bei **Häflinger, Hofmöbde** 2.2. Schützenstraße.

Kellner-Gesuch. asse 28.

* 2.3. Gesucht wird zum sofortigen junger, angehender Kellner. Wo? **Wand** des Tagblattes. iten und

Schneider,

ein tüchtiger, welcher Aenderungen und Reps gut fertigen kann, erhält beständige Arbeit bei **A. Herzmann.**

Hausbursche,

ein braver, von circa 16 Jahren, findet Stelle bei **Gg. Bilger, Tapezier.**

Stellen-Anträge.

* Eine bessere, tüchtige Kellnerin wird alsbald zu engagiren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine pünktliche Maschinennäherin wird gesucht: Langestraße 132 im 2. Stock auf dem Gang.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein junges Mädchen, aus anständiger Familie, welches das Nähen gründlich erlernt und auch Uebung auf der Maschine hat, findet dauernde Beschäftigung bei **M. Lautermilch & Sohn,** Hof-Sattler und Tapezier.

Ein junger Mann mit hübscher Handschrift findet zeitweise in seinen freien Stunden Beschäftigung im Abschreiben. Offerten unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Arbeiterin, welche im Kleidermachen geübt ist, findet sogleich Beschäftigung. Auch können 2 Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, sogleich unentgeltlich eintreten: Amalienstraße 46 im 3. Stock des Vorderhauses.

Stellen-Gesuche.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon einige Monate das Putzmachen erlernt hat und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht gegen Verköstigung in ein Putzgeschäft sofort einzutreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiger, junger Bursche sucht sogleich eine Stelle als Ausläufer oder Hausknecht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Kammerjungfer, welche im Kleidermachen, Feisiren, überhaupt in allen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres zu erfahren Erbprinzenstraße 18 im 4. Stock.

* Ein fleißiger zuverlässiger Mann, im Rechnen und Schreiben gut bewandert und willig zu jeder anständigen Arbeit, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, auch wäre derselbe in der Lage, sich mit einer Baarsumme von 600 M. an einem Geschäft zu beteiligen. Nähere Auskunft Langestraße 16, Zimmer Nr. 21.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres bei **J. Müller, Steinstraße 3** parterre.

Stellen suchen sofort: Kellnerinnen, Köchinnen, Haus-, Spül-, Zimmer- und Kindsmädchen bei Frau **Fidel, kleine Spitalstraße 2** im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Langestraße 87 werden alle Arten Näharbeiten, Herren- und Damenhemden sowie Kinderhemden angenommen. Auf Wunsch wird auch außer dem Hause gearbeitet und billige Bedienung zugesichert.

2.1. Eine alleinstehende Frau ohne Kinder sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Stricken und Flicken; auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle oder einen Monatsdienst annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 59.

* Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Straßen- und Gesellschafts-Toiletten nach den neuesten und elegantesten Façonnen. Näheres Luisenstraße 21, 2 Treppen hoch.

* 3.1. Ein junger Mann wünscht einen oder zwei Herren zu bedienen; auch könnte derselbe seine übrige Zeit zum Schreiben benützen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

teuil mit Ein Mädchen, welches Kleider machen Klavierstuhl sucht bei einer Kleidermacherin oder im Auskleinere Spiegleich Beschäftigung. Näheres Waldhorn.

Frauenzimmer sucht Beschäftigung im NB. 3. St. und außer dem Hause. Zu erfragen halb billig zusehnlage 3 im 4. Stod.

2.1. e sehr geübte Kleidermacherin erbietet sich für in und außer dem Hause anzunehmen. res zu erfragen Sophienstraße 12, parterre.

Donn Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung außer dem Hause, am liebsten in einem Confections-Geschäft. Näheres Spitalstraße 23 im 2. Stod.

Plissés.

*3.2. Plissés in allen Breiten werden auf der Maschine (neuester Konstruktion) gelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Arbeit zugesichert: Velfortstraße 13 im 2. Stod.

Plissés,

anerkannt tadellos und dauerhaft, werden, ohne Unterschied des Stoffes, sofort angefertigt. Sämtliche Arbeiten für die Nähmaschine werden angenommen: Langestraße 132, eine Treppe hoch. *8.1.

Verloren.

2.2. Auf dem Wege von Gröbtingen hierher wurde am vergangen Sonntag den 29. d. M. ein schwarzes Cachemire-Fichus mit Guipurezipfen verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 96 im Laden rechts.

* Verloren wurde eine weiße, gebälte Kinderdecke auf der Müppurrerstraße bis zum Bahnhof. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Legten Samstag wurden vom Friedrichsplatz durch die Langestraße bis zum Mühlburgerthor ein Spitzen-Jahot mit blauem Band und eine Barbe verloren. Abzugeben gegen drei Mark Belohnung: im Kontor des Tagblattes.

Entflogen ein Kanarienvogel.

Gegen gute Belohnung abzugeben beim Portier im Erbprinzen, Ritterstraße 16. *2.2.

Zugelaufener Hund.

* Ein kleiner Hund ist zugelaufen: Amalienstraße 91. Derselbe ist am Hinterkopf und Rücken braun und an der Schnauze, Brust, Pfoten und Schwanz weiß gezeichnet. Man bittet den Eigentümer um baldigste Abholung desselben.

* Mehrere Wagen Ruhdung sind zu verkaufen: Kriegsstraße 112.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei sehr schöne nußbaumene französische Bettladen, sowie ein feiner Ausziehtisch und zwei Waschtische. Alles neu, solid und dauerhaft gearbeitet, sind äußerst billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Feine garnirte Damenhüte von 3-5 M. sind zu haben: Müppurrerstraße 40 im 4. Stod.

*2.2. Ein überpolstertes Sopha, 2 Halbfauteuils mit grünem Rippsbezug, Franssen und Quasten, werden sehr billig abgegeben bei W. Kirschelohr, Tapezier, Langestraße 26.

* Zu verkaufen: ein Waschtisch mit 2 Schubladen, ein Schlaf-Kanapee und ein 31 Liter haltendes Weinfäßchen: Schwannstraße 12 im Vorderhaus im 3. Stod.

Ein Sopha mit 6 Stühlen, gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße 161, eine Treppe hoch.

* Kanapees in verschiedenen Größen und Fagonen, eine neue Rippsgarnitur, bestehend in einem Sopha und sechs Stühlen, Mainzer Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern werden billig abgegeben: Spitalstraße 43.

* Vierflaschen, 1 großer Krautständer sammt Stöber, 1 Weinfäß (70 Liter haltend), große Schäfte und Verschläge, 1 Bierbod, 1 Pflanzmaschine und 1 Schlauch sind zu verkaufen: Birzel 19 im 3. Stod.

* Ein Kasten und zwei vollständige Betten sind billig zu verkaufen: kleine Spitalstraße 4.

* Ein sehr gut erhaltenes Tafelklavier mit gutem Ton ist zu verkaufen: Waldstraße 26.

* Ein solid gearbeiteter Küchekasten ist zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Hinterhaus, parterre.

* Zwei gut erhaltene Weinfässer, je 150 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus. Ebenfalls ist auch ein gebrauchter, noch neuer Herd zu verkaufen.

* Kleine Herrenstraße 6 im 3. Stod sind billig zu verkaufen: 1 Kanapee, 3 Bettladen, 2 Betten und 2 Spiegel.

Gewirkte Tücher.

2.1. Getragene acht türkische Tücher hat zu kaufen das Geschäfts-Bureau von **B. Kossmann,** Ludwigplatz.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltener Kochherd wird zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 98 im 3. Stod.

* Eine gebrauchte Zimmerthüre mit Beschlag wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten sind Schützenstraße 45 abzugeben.

Eine Ziege

wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Rumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lanm.

*2.1. **Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Malzkeimen.

3.3. Unterzeichneter sucht 600 bis 800 Centner schöne Malzkeimen. Lieferzeit nächstes Frühjahr. Zahlung beim Empfang. Offerten nimmt entgegen Ludwig Höfer in Ivesheim am Neckar.

Mittagstisch: Anerbieten.

* Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch um billigen Preis teilnehmen. Näheres Fasanenstraße 7, 2. Stod.

Eine gangbare Bäckerei,

welcher die beste Frequenz nachgewiesen werden kann, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

English lessons,

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Gründlicher französischer Unterricht in Conversation und Grammatik, sowie Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird gegen billiges Honorar erteilt. Von wem? zu erfragen Schützenstraße 25 im Laden.

Gründlichen Unterricht

in Mathematik, Französisch und Latein erteilt gegen mäßiges Honorar ein Polytechniker. Gest. Offerten unter A. Z. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatunterricht

in der französischen Sprache und Grammatik wird gesucht. Schriftliche Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

*3.1. Wer an mich noch Forderungen hat, den ersuche ich, dieselben bis längstens Samstag den 5. cr. in meiner Wohnung, Stephaniensstraße 92, geltend zu machen. Major von Froben.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk - Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige, empfiehlt **W. L. Schwaab,** E. Gauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Augenleiden

jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne Eintropfen) geheilt. Sprechstunden von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr 10.5. **Hugo Wolff,** Werderplatz 43.

Gänseleberpastetchen

in Terrinen, frisch angefertigt, empfiehlt **August Ritzinger,** Jähringerstraße 106.

Kieler Sprotten

soeben eingetroffen bei **W. Hofmann,** 2.1. Großh. Hoflieferant.

Russischen Astrachan-Caviar, Elb-Caviar

empfehlen in frischer Zusendung. **Herm. Munding,** Langestraße 187.

Frisch eingetroffene Soles

und **Kieler Bückinge** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frankfurter Bratwurst, Leberwurst,

Göttingerwurst, sächs. Knackwurst mit Kümmel, ohne "

Mailänder Salami, Veroneser westph. Schinken

empfehlen **Hermann Munding,** Langestraße 187.

Wurstwaren

sind jeden Tag frisch zu haben bei **H. Reinbold,** Kreuzstraße 5.

Bondons de Neuchâtel, Camembert,

empfehlen **Herm. Munding,** Langestraße 187.

Bondons, Camembert, Roquefort, alten Parmesan, saftigen Emmenthaler, Hohent. Rahm- und Kräuterkäse bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Feinste süße Schweizer Tafelbutter

per Pfund 1 Mark, bei größerer Abnahme 95 Pf., sowie frische Eier bei **A. Reinbold,** Kreuzstraße 5.

Flaschenbier

auf bayerische Art gebraut
empfehlte in 1/4 und 1/2 Flaschen
Sch. Lechleitner,
2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfehlte zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
81 neue Waldstraße, 2. Stod.

Parinas in Rollen,
Parinas in Glättern,
Parinas in Krull-Schnitt,
ferner verschiedene gute Sorten **Rauch-**
tabacke, offen und in Paquete, empfehlte
Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Bernstein-Glanz-Lack mit Farbe
für Fußboden-Anstrich
in hellgelb und dunkelgelb empfehle 1
Kilo, 5 Kilo, Blechflaschen und offen billigst.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Eröl

verkaufe ich bei mehreren Litern à 24 Pf.
Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hier
zu empfehle
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Opern-Gläser

in größter Auswahl,
feinstes Fabrikat, empfehle zu billigsten
Preisen.

Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

Alle Sorten
Toilette-Kämme und
Bürsten
in bester Qualität empfehle
Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Waldstraße 14.

Das Handschuh-Geschäft



Herbst- und Winter-Saison
sein reich assortirtes Lager in
Handschuhen
jeder Art
zu den **anerkannt billigsten**
Preisen in vorzüglichster
Güte.

NB. Handschuhe zum Waschen werden an-
genommen und prompt besorgt.

Eine Parthie Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen
habe ich zum **Ausverkauf**
bestimmt und gebe dieselben, um
schnell damit zu räumen, zu den bil-
ligsten Preisen ab.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Für Herren: Spätjahrsüberzieher, Havelocks und Reisemäntel

empfehle ich in den neuesten Formen
und zu billigsten Preisen.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

In Herren-Hüten

für die jetzige Saison ist mein Lager
ganz besonders gut sortirt, was ich
unter Zusicherung billigster Preise
empfehlend anzeige.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Wichtig für Damen!

*71. Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-**
schweißblättern, die nie Flecken in den Taillen
der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe
und Umgegend auf Lager:

Herr **Louis Voit,** Hof-Posamentier,
Langestraße 128.
Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt.
Frankfurt a. D., im Oktober 1878.
Robert v. Stephani.

Farbige Arbeitshemden

à 2 Mark, vollständig gross und gut ge-
arbeitet, sind wieder vorrätzig bei

August Schulz,

2.2. Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.

Piqués.

Façonnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.

Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,

Manschetten, Knöpfe,

Cravatten.

Grosses Lager

fertiger Hemden und

Leibwäsche

für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestraße 171.

Für Herren und Damen:

Unterjacken, in Wolle, Wigogne,
Unterhosen, Baumwolle,
Leibbinden Flanell, Seide,
Barchent,

in den verschiedensten Größen und Qua-
litäten,

Flanellhemden von M. 2.50 an,
Hemdenflanell,
Finet, Unterrockflanell,
Unterhosenbarchent

in vorzüglichen Sorten empfehle preis-
werth

N. L. Somburger,
3.2. Langestraße 211.

Wachstuch

für Möbel und Böden

in den verschiedensten Breiten und besten
Qualitäten billigst bei

N. L. Somburger,
3.2. Langestraße 211.

Das Reiseartikel-Magazin

von
Julius Meyer, Langestraße 136,
empfehle: große Koffer für Herren und Damen,
Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisesäcke,
Hutschachteln, Umhängtaschen, Touristentornist
Geldtaschen, Felleisen, Damentaschen und
schiebene andere Gegenstände zu billigen Prei-
sen. Reparaturen werden schnell besorgt. (Polster-
arbeiten jeder Art wird angefertigt.)

Anzeige.

* Kleinere **Regulirfüllösen,** neue Constr
für Comptoire und Werkstätten sehr geeig-
net, billigst

W. Stels, Schlosserme-
neue Waldstraße 48.



Saararbeiten,
alle vorerwähnten, werden schön und
billig angefertigt.
Durch Frauen in hell geworbene
Haare felle ich in polstenden Farben
näher her.
F. Schminns, Friseur,
Waldstraße 30.

Kleidermacherin Frau Elise Straus,
Marienstraße 31, 4. Stock,
vom 23. Oktober an **Bahnhofstraße 11,**
empfiehlt sich zur Herbst- und Winteraison den
geehrten Damen zur Anfertigung von der ein-
fachsten bis elegantesten **Damen- und Kinder-
garderobe;** langjährige Praxis garantiert für be-
quemes Sitzen und gediegene Arbeit.
Auch werden Kleider geschnitten und gerichtet
oder Muster abgegeben.
Frau Friseur Birger Wittwe, Friedrichsplatz,
übermittelt gefällige Aufträge.

Früch eingetroffen:
**Kinderhinken,
Hamburger Rauchfleisch.**
Jacobi, im Englischen Hof.

Täglich frisch:
alle Sorten Fleisch- und Leberwürste.
Jacobi, im Englischen Hof.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
S. Sager, Marienstraße 32.

Geiger'sche Trinkhalle.
3.1. Unterzeichneter empfiehlt hiermit die große
geräumige Halle zur Abhaltung von Abendunter-
haltungen, Commercen oder sonstigen großen Ver-
sammlungen und Festlichkeiten; stets gutes Pring-
sches Lagerbier und reine Marktgräser Weine. Um
geneigten Zuspruch bittet
Karl Weiss.

Dankagung.
* Für die herzliche Theilnahme, welche meiner
Frau während ihres langen Leidens von Nachbarn
und sonstigen Freunden bewiesen wurde, sowie für
die reichen Blumenspenden und den erhebenden
Trauergefang spreche ich meinen innigsten, herz-
lichen Dank aus.
M. Wagenblast.

Illustrierte Jagdzeitung. Organ für
Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausge-
geben vom I. Obersförster H. Aikshar. 6. Jahrgang.
Nr. 1 ist soeben erschienen und zeichnet sich wieder-
um durch reichhaltigen Inhalt und 2 schöne
Illustrationen aus. Diese Jagdzeitung ist die
billigste und dabei angesehenste aller derartigen
Zeitschriften, sie zählt die bedeutendsten Jagdschrift-
steller und Thiermaler zu ihren Mitarbeitern.
Die vorliegende Nr. 1 enthält interessante Artikel über
die Drosseln und den Dohnensteg von E. von Wolf-
strodorf mit sehr schönem Bild vom Maler C. Schmidt.
Waltmann's Wörterbuch, gereimt von Baron von
Schuckmann-Alokov. — Ein Jagdkalender mit ei-
nem reizenden Bilde vom Thiermaler L. Specht und
vieles Andere mehr. Die Verlagsbuchhandlung (Schmidt
& Günther in Leipzig) hat die Zeitung sehr hübsch aus-
gestattet, der Preis ist 3 Mark halbjährlich. Die
„Illustrierte Jagdzeitung“ kann durch alle Buch-
handlungen und Postanstalten bezogen werden.

Der bedeutendste Volkskalender ist wohl der
„Fahrer Hinkende Bote“ und in Anbetracht
eines reichhaltigen und vorzüglich bearbeiteten
Textes auch der billigste. (Mainz. Btg.)

fin **W. W. 7. D. K.**
gute

Ein Steinadler,
welcher am Montag Abend von einigen
Jägern und Gastschützen geschossen wurde,
ist heute noch in den Vier Jahreszeiten
anzusehen.

Wilhelmsharmonischer Verein.
2.1. Wir setzen unsere Mitglieder davon
in Kenntniß, daß die Proben des Vereines
Samstag den 3. Oktober,
Abends 7 Uhr,
in dem seitherigen Probelokale (Kreuzstraße 15)
wieder beginnen werden.

Zur Aufführung für diesen Winter ist zu-
nächst **„Paradies“** und die **„Peri“** von
Robert Schumann bestimmt, und weiter
„Arminius“ von Max Bruch in Aus-
sicht genommen.
Der Vorstand.

**Bürgerverein
Karlsruher Siederkranz.**
Heute Abend 8 Uhr Probe für Tenor.

Synagogen-Chor.
Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe für Tenor und Bass.
Morgen Abend 7 1/2 Uhr Gesamtprobe.
Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 25. September d. J. Sich gnädigst be-
wogen gelunden, dem Oberforstrath Emil Seidel in
Karlsruhe das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Höchst-
ihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 21. September d. J. gnädigst geruht, den
Oberforstrath Emil Seidel bei der Domänenintention
auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten
Alters und leidender Gesundheit, unter Anerkennung
seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand
zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 26. September d. J. gnädigst geruht,
die Revisoren Gustav Altfeld von Durlach und
Josef Heil bei dem Ministerium des Innern zu Rech-
nungsräthen und

den Rechner der Distriktskassen und des Gymna-
siumsfonds in Konstanz, Jeremias Roth, zum Revisor
bei dem Ministerium des Innern zu ernennen und
den Revisor Ernst Seeger bei Großh. Verwaltungs-
hof wegen vorerückten Alters und wegen körperlicher
Leiden in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 27. September l. J. gnädigst geruht:
den Vorstand der höheren Mädchenschule in Lahr, Karl
Friedrich Fehle, zum Professor an der höheren Mäd-
chenschule in Freiburg zu ernennen.

Von meiner Pariser Einkaufs-Reise
zurückgekehrt, empfehle das **Neueste** in
Sedern, Blumen, Brautkränzen
und feinsten
Modellhüten
und lade zu deren Besichtigung höflichst ein
Wilh. Daumiller,
3.2. Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz 7.

Filzschuhe und Stiefel
für Herren, Damen und Kinder
sind in großer Auswahl eingetroffen bei
Fr. Eisenlohr,
6.3. Erbprinzenstraße 21.

Bäder in's Haus
werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf
das Pünktlichste besorgt.
Ein Bad mit Wanne M. 2.—,
„ „ ohne „ „ 1.70,
ein Abonnement von 12 Bädern „ 20.—.
L. Rinderspacher,
Waldstrasse 34.

Gesangverein Concordia.

21. Samstag den 5. Oktober d. J., Abends 8 Uhr anfangend, findet im Concertsaale der Festhalle ein

Tanzfränzchen

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Karten à 1 Mark für Einzuführende können von heute an beim Vereinskassier, Herrn Koch, Luisenstraße 2a, in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

1. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13½	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12½	27" 11"	"	"

September 1878.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Groß. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme 12° 4 R.
Höchster Stand der Wärme 23° 0 R. (d. 7. u. 8.).
Niedester " " 4° 4 R. (den 22.).
Barometer auf 0 reducirt = 333,3 Bar. Linien.
Helle Tage 6. Sommertage 4.

Zahl der beobachteten Winde auf 100 gebracht

N	0	0	Richtung S. 45° 20' N.
NO	3	3	
O	15	17	
SO	—	—	
S	—	—	
SW	50	56	
W	21	23	
NW	1	1	
	90	100	

Mittel der 27 vorgegangenen Sept.-Monate 12° 0 R.
Wärmster September 14° 2 R.
Kältester September 10° 1 R.
K.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Sept. Alb. Albrecht von Durlach, Assistent, mit Sofie Selter von hier.

1. Okt. Karl Mehlert von Mühlburg, Schreiner in Saarburg, mit Luise Sommerschu von Leopoldshöhe.

Eheschließungen:

1. Okt. Adolf Marschall von Biederstein von hier, Legationsrath, mit Elise v. Porbeck von hier.

Geburten:

26. Sept. Anna Elise, Vater Franz Noé, Zimmermann.

26. " Johanna Wilhelmine Juste, Vater Hermann Hammer, Schlossermeister.

30. " Anna Elsa Regina, Vater Emil Ballweg, Resident.

1. Okt. Emma, Vater Chr. F. Menz, Bürschmacher.

Todesfälle:

29. Sept. Hermann von Haber, Gr. Oberamtmann a. D., ein Chemann, alt 72 Jahre.

30. " Fanny Weill, Privatere, ledig, alt 52 Jahre.

Das Neueste in Blumen und Federn

ist bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

M. Ränder, Blumengeschäft,
Waldstraße 35.

Lampen.

**Sänge-Lampen,
Steh-Lampen,
Wand- und Handlampen etc.**

in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

das **Beleuchtungs-Etablissement von
W. Göttle.**

Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt gewordenen

Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung versehen.

Petroleum-Lampen, Gaslustres, Lampen & Apparate

in
größter Auswahl.

Unterzeichneter bringt sein großes Lager in den neuesten und besten Fabrikaten, sowie in sämtlichen erforderlichen Bestandtheilen für **Petroleum-** wie für **Gasbeleuchtung** zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

E. Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmsstraße 2.

Reparaturen jeder Art, für **Petroleum** wie für **Gas- und Wasserleitungen**, werden bei billigster Berechnung rasch ausgeführt. 3.2.

Steinkohlengeschäft C. Roth,

3.1.

Waldstraße 35.

Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrkohlen bester, stückreicher Qualität zu billigsten Preisen.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Gebrüder Trau.



Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

3.2.

S. Dertinger's Seidenwaarengeschäft, Waldstraße 11,
 direkteste und beste Bezugsquelle von Seidenstoffen und Seidensamnten jedweder Art.
 Meine Seidenstoffe sind ohne jede Erschwerung in der Färbung hergestellt und übernehme ich für dieselben die „vollständige Garantie“, daß sie sich durch Dauerhaftigkeit im Gebrauche auszeichnen und namentlich das „Speckglänzenderwerden“ im Tragen nicht vorkommt. Die Preise stellen sich so billig, wie selbst in Paris oder Lyon gekauft.

Regenmäntel.

Regenmäntel, einfache Sorten	von 6—7 Mark an,
Regenmäntel besserer Stoffe	„ 12 „ „
Regenmäntel, hochfeine Sachen	„ 20 „ „
Kinder-Regenmäntel in allen Größen, Costumes, fertige Anzüge für Damen, schwarz und farbig	„ 20 „ „
Unterröcke, fertige, in einer Auswahl von über tausend Stück	„ 3 „ „

empfehle bestens.

A. J. Dreyfuss.

Abonnements-Konzerte (im Museumssaal), veranstaltet vom Groß. Hoforchester.

21. Die geehrten Abonnenten werden ersucht, spätestens bis zum 25. Oktober die Billets zu den von ihnen innegehabten Plätzen in der Musikalienhandlung von **L. Schuster in Empfang zu nehmen oder schriftlich zu belegen**, indem sonst anderweitig darüber verfügt wird. Vormerkungen werden auch daselbst entgegengenommen und der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Der Vorstand.

Fremde
 übernachteten hier vom 30. September auf den 1. Oktober.
Darmstädter Hof. Grootem von Rödlingen.
 Weber, Kfm. v. München.
Erbprinzen. Frhr. v. Göler m. Frau v. Sulzfeld.
 Frhr. v. Marschall, Ritterstr. m. Frau v. Freiburg. Frhr. v. Jagemann v. Bertsheim. Frhr. v. Hornstein v. Binnungen. v. Buol von Mannheim. Frau Löwenfeld m. Tochter v. Wien. Jakob, Rent. v. Antwerpen. Arens, Kfm. v. Chemnitz. Büchlin, Kfm. v. Pforzheim. Koller, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Thoma, Kfm. v. Lemberg. Bachman v. Bachmann, Kfm. v. Weinheim. Münzer, Kfm. v. Balingen. Meien u. Thesen, Kaufm. v. Schweizer. Janz, Kfm. v. Kadenburg. Gschader, Kfm. v. Lahr. Schneider, Kfm. v. Baden. Brechter u. Zimmermann, Steuergehilfen, u. Stehr, Kfm. v. Emmendingen. Dr. Rosknecht v. Wechsheim. Siebler, Stallstr. v. Freiburg. Frei, Fabr. v. München. Weismann, Kfm. v. Straßburg. Wart, Postinspektor v. Waldshut.
Gasthof zum Rußbaum. Müller, Gastwirt v. Mannheim.
Goldener Karpfen. Messerschmid, Bauführer v. Harburg. Walter, Lehrer v. Rippoldsau. Frank, Geometer, u. Frank, Polytechniker v. Gotha.
Goldener Ochsen. Wegger, Kfm. v. Böchingen. Schwelg, Kfm. v. Hanau.
Goldene Traube. Sattler, Weinhdl. v. Schlettstätt. Biebler, Kfm. v. Ringeheim. Herzog v. Böblingen. J. u. F. Niedergall v. Sternensfeld. Nikolai, Priv. v. Rastatt. Fischer, Priv. v. Lenzburg.
Grüner Hof. Merl, Werkmeister. von Konstanz. Klar, Stud., Vorch, Rent. und Richter mit Frau von Frankfurt. Meyler v. Neuchâtel. Schmidt, Kfm. von Heidelberg. Buny, Kfm. v. Stettin. Schneider, Kfm. v. Berlin. Oster, Kfm. v. Köln. Nohleder, Kfm. von Nürnberg. Leuß, Kfm. v. Mosbach. Weisgerber, Kfm. von Leib. Bolag, Kfm. und Vogt, Staatsanwalt von Mühlhausen. Bloch, Kfm. v. Kreuzlingen. Achenbach, Alt-Bürgermeister v. Mannheim. Dr. Glomalkluger, Secreter von Wien. Greither, Priv. v. Mandersier. Vogt v. Schlettstätt.
Hotel Germania. Hagelsieb, Kfm. von Düren. Gerstmann, Kfm. v. Frankfurt. Warburg, Kaufm. von

Hamburg. Wiglerman, Priv. v. Baden. Köbler, Rechtsanwält v. Mannheim. Eisenlohr, Priv. und Schagkel, Maschinening. von Freiburg. Engelhardt, Student von Heiligenberg. Herbst, Priv. von Wilmars. von Bayer, Hauptmann v. Ulm. Hertst, Forstbeamter v. Gfenach. Winter, Geh. Rath m. Frau v. Bremen. Engler, Prof. v. Dresden. Frhr. v. Lütkeim, Staatsrath u. Gesandter v. Berlin. du Lanter, Priv. m. Frau u. Wedg. v. Salzburg. Vary m. Fam. u. Wedg. v. London. Thon, Direkt. m. Fam. v. Capel. v. Porbeck, Major m. Fam. v. Lichtenthal. Wolf, Bezirksarzt m. Sohn v. Mosbach. Dr. Riese, Prof. u. Frau Riese, Priv. von Frankfurt. Biegler, Fabr. v. Tobinaw. Alter, Kaufm. v. Ohnz. Weber, Kfm. von Pforzheim. Sappier, Professor von Wessertling. Simons, Rent. v. Paris.
Hotel Große. Schriber, Rent. m. Frau v. Basel. Reinhold, Ing. v. Mosbach. Otto, Priv. von Berlin. Winkler m. Frau v. Weiler. Trauser, Notar v. Darmstadt. Straubhaar m. Fam. v. Freiburg. Baron v. b. Diten, Offizier v. Potsdam. Wunsch, Bauunternehmer v. München. Vessinger, Kfm. v. Frankfurt. Heymann, Kfm. v. Göppingen. Weber, Kaufm. v. Godramstein. Krause, Kfm. v. Bremen. Ohfeld, Kaufm. von Wien. Struber m. Frau v. Würzburg. Braun, Rent. v. Wien. Baron v. Derzen v. Würth. Duhnde, Fabr. v. Berlin. Prof. Holzhalb, Maler v. Zürich. Wis. Lojan v. London. Reiffel m. Frau v. Heidelberg.
Hotel Stoffleth. Walter, Kaufm. m. Frau von Heidelberg. Pirer, Kfm. v. Berlin. Schmitt u. Lang, Kfm. v. Mannheim. Wanner, Kfm. v. Schlta. Sommer, Kfm. v. Ulm. Stang, Kaufm. v. Lahr. Drecel, Kfm. v. Freiburg. Döhning, Kfm. v. Glogau. Müller, Kfm. v. Sonnenberg. Bernheim, Kfm. v. Darmstadt. Rudenbergen, Kfm. v. Stuttgart. Hafner, Kaufm. von Mainz. Dreyfuß m. Frau v. Straßburg.
Hotel Tannhäuser. Sturm von Kaufenheim. Schrot v. Pforzheim. Ritzberg u. Bischoff, Kaufm. von Straßburg. David, Kfm. v. Speyer.
Raffaner Hof. Marr, Kaufm. von Albersweiler. Gabn, Kfm. v. Sinsheim. Gög m. Sohn v. Eberbach.
Prinz Max. Dietler, Fabr., S. u. W. Rusch. Priv., Kurz, Priv., u. Rusf. Kfm. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Weiskaden. Greulich, Kaufm. von Mannheim. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Jakob, Kfm. v. Leipzig. Sembach, Kfm. v. Gräfenthal. Frank, Priv. v. Offen- burg. Haus, Priv. v. Rehl. Beck, Priv. v. Weiskaden.

Dürnwächter, Rent. v. Ludwigshafen. Schwindt m. Frau v. Nürnberg.
Prinz Wilhelm. Fischer, Kaufm. von Weiskaden. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Marr, Kfm. v. Hagelsied. Müller, Priv. v. München. Walter, Postassistent v. Berlin.
Rothes Haus. Dr. Wilbert v. Köln. Wagemann, Lehrer m. Sohn v. Heidelberg. Gög, Kfm. u. Schweikert u. Habermehl, Referendare von Freiburg. Fischer, Kfm. v. Waldshut. Schmedenburger, Kfm. v. Wolfach. Binger, Kfm., u. Dypemann, Militär-Intendantur-Sekretär v. Berlin. Dr. Steinle v. Basel.
Schwarzer Adler. Kabel, Stud. von Augsburg. Maier, Priv. von Freiburg. Fr. Schiller von Lorrach. Köbler, Kfm. v. Offenburg. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt. Proffe, Priv. v. Schaffhausen.
Silberner Anker. Lehmann, Del. von Gutach. Heriegl, Del. v. Vichtenau. Sauter, Kfm. v. Schopfheim. Spät, Brauer v. Stuttgart.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 105 Blatt Radirungen, von D. Schwanefeldt und Anton Waterloo. (Fortsetzung.)
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
 207. Mädchen in spanischer Kleidung, nach Ormon, von W. Neuter in Karlsruhe.
 208. Allerheiligen, von D. Muppert.
 210. Ein Kinderportrait und zwei Studienköpfe von Bertha von Bayer.
 212. Aus der Rosenzeit, von H. v. Preußen in Karlsruhe.
 214. Portrait (Austud.) Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin Sophie zur Lippe, von Marie Gray in Karlsruhe.
 215. Stillleben, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
 216. Maßliebden (Blumenstillleben), von M. Hornmuth in Karlsruhe.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.